

Vorlagen-Nr.: AF/568/2008		
Vorlage-Art: Beantwortung einer Anfrage	Datum: 11.06.10	
Fachgruppe Ordnung und Bürgerdienste	Ansprechpartner/in: Herr Gruna	
Beratungsfolge:		
Gremium:	Datum:	Status:
Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Verkehr	14.05.2008	Ö

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeisterin

Beratungsgegenstand:

Verkehrsführung St. Annenstraße; hier: Anfrage der SWG-Sender Gruppe

Sachverhalt:

Zu der Anfrage der Gruppe vom 11.03.08 ist wie folgt Stellung zu nehmen:

Es ist zutreffend, dass sowohl Fach- als auch Verwaltungsausschuss in der Beratung und der Beschlussfassung von dem Vorschlag der Verwaltung in o.a. Sache abgewichen sind. Diese Abweichung in der praktischen Umsetzung (Beschilderung) den Verkehrsteilnehmern verständlich und nachvollziehbar zu vermitteln, ist schier unmöglich.

Die Abweichung des Beschlusses von der Verwaltungsvorlage besteht darin, dass der gegenläufige Verkehr nicht bis zum prov. Parkplatz (also einer Stelle mit Wendemöglichkeit) sondern bis zur Auffahrt zum oberen Parkdeck zugelassen werden soll, also bis in den engsten Bereich der Straße, deren Ausbau ohne Inanspruchnahme des Gehwegbereiches überhaupt keinen Gegenverkehr zulässt.

An Wochenmarkttagen soll der gegenläufige Verkehr an der Zufahrt zum unteren Parkdeck - also noch vor der Steinstraße - enden.

In beiden Fällen sollen die Fahrzeuge trotz gegenläufigen Verkehrs in diesem engen Bereich wenden können/müssen und sich in den Verkehrsfluss wieder einfügen! Es werden Verkehrssituationen herbeigeführt, die nicht zu verantworten sind. Diese Situation ist offensichtlich bei der Abweichung vom Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht bedacht worden.

Um dem Willen des Beschlussorganes wenigstens annähernd gerecht zu werden, wurde bei der Beschilderung das Schild, das eine Weiterfahrt über die St. Annenstraße hinaus bis zum Kirchplatz regelt, erst **nach der Kreuzung** Steinstraße angebracht, um so den Fahrzeugen

statt riskanter Wendemanöver wenigstens die Abfahrt über die Steinstraße (durch die Altstadt !!) zu ermöglichen.

Dieser Sachverhalt wurde dem Unterzeichner der Anfrage der SWG-Sender Gruppe, Herrn Papenfuß, bereits am 14.03.08 im Rahmen eines Ortstermins erläutert.

Ein Zusatzschild, das die Weiterfahrt für Radfahrer aus der St. Annenstraße zum Kirchplatz erlaubt, ist inzwischen angebracht. Allerdings muß dieses Schild -soll es bestehen bleiben- durch weitere Schilder, die ein Verbot an Wochenmarkttagen und -zeiten regeln, ergänzt werden. Also noch mehr Schilder!